

# Die GLP startet voller Motivation und Ideen ins neue Jahr

Von Tabea Estermann und Stefan W. Huber, Co-Präsidium GLP Kanton Zug

Die Welt erhofft sich viel von 2021: Familienfeiern mit herzlichen Umarmungen, volle Sportstadien und Festivals. Neu im Co-Präsidium der GLP sind auch wir voller Erwartungen für das kommende Jahr.

**GLP** Zur Jahreswende stehen wir an einem Wendepunkt in der der Covid-19-Pandemie. Die Impfung, die bereits in den Startlöchern steht, scheint die langersehnte Erlösung zu sein.

**Dennoch wollen sich nur gut 50% der Bevölkerung impfen lassen. Dies ist Ausdruck eines grösseren Phänomens: Das Vertrauen in die Wissenschaft, die Politik und die Wirtschaft ist über Jahre erodiert.**

Wissenschaftliche Beweise werden als unnötig empfunden, solange der Absender einer Behauptung vertrauenswürdig scheint oder dessen Botschaft ins eigene Weltbild passt.

#### **Vertrauen stärken**

Dabei könnte diese Pandemie eigentlich diesem Sinkflug des Vertrauens ein Ende bereiten. Die Wis-



Tabea Estermann, Co-Präsidium GLP Kanton Zug.

z.V.g.

senschaft hat im Jahr 2020 innerhalb von kürzester Zeit in internationaler Kollaboration erforscht, wo das Virus herkommt, wie es sich verhält und wie wir es bekämpfen können. Das ist eine wahre Meisterleistung. Die Politik ist gut beraten, den Klimawandel ebenso faktenbasiert, grenzübergreifend und entschlossen anzugehen. Es wird leider immer einige wenige Klimaleugner ge-

ben, doch wenn wir dieses Problem nicht jetzt anpacken, wird uns das teuer zu stehen kommen.

#### **Sachpolitik**

Die GLP steht für sachliche und pragmatische Politik, die einen effektiven Nutzen bringt. Die Symbolpolitik hingegen ist reines Marketing mit leeren Versprechungen, die aufgrund des ausbleibenden Nut-

zens zu einem Vertrauensverlust in der Bevölkerung führt. So sind sich die meisten einig, dass sich ein fundamentalistischer Islam nicht mit unseren Werten von Toleranz, Freiheit und Humanismus verträgt. Doch ein Verhüllungsverbot schiesst an den echten Herausforderungen vorbei ins Leere. Niemand profitiert und kein Problem wird durch solche Symbolpolitik gelöst.

#### **Gemeinwohl-Kapitalismus**

Es ist auch die Aufgabe der Politik die Anreize und Regeln so zu definieren, dass das Wirtschaften gewinnmaximierender Unternehmen nicht wenigen, sondern möglichst vielen zugutekommt. Nur wenn der Kapitalismus gemeinwohlverträglich ist, kann er in einer Demokratie bestehen. Mit dem Inkrafttreten des indirekten Gegenvorschlags zur Konzernverantwortungsinitiative und der Lohngleichheitsanalyse stärken wir die moralische Grundlage des Kapitalismus, sodass er die Gesellschaft stärkt und nicht spaltet.

#### **Politische Partizipation**

Immer mehr Personen möchten sich thematisch und projektbezogen engagieren. Um diesem Bedürfnis zu entsprechen, starten wir im neuen Jahr eine Umfrage

unter den Mitgliedern und Sympathisanten der GLP Zug. Wir wollen verstehen, welche Themen unter den Nägeln brennen. Durch ansprechende und persönliche Gefässe können wir das unermessliche Potential an guten Ideen und Kompetenzen in progressive Politik umwandeln. Wir sehen es als eine Kernaufgabe des neuen Co-Präsidiums, die politische Partizipation zu fördern.

**Weiter werden wir im kommenden Sommer das glp lab nach Zug bringen. Dieses Politlabor ermöglicht es, Politik losgelöst von den klassischen Parteistrukturen mitzugestalten, mit dem Ziel den Erfindergeist in der Politik zu wecken und einen kreativen Raum für innovative Lösungen zu schaffen.**

Das Jahr 2021 wird wohl nicht ganz alle unsere Hoffnungen erfüllen können. Doch wir sind sehr zuversichtlich, dass wir viele Projekte anpacken und so gemeinsam unsere Ziele erreichen können.

Ihr Inserat und die ganze Zuger Woche sind online!

**ZUGER WOCHE**

Der heisse Draht zum Inserat: **Telefon 041 769 70 40**